





Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 94 242

 (030) 227 – 96 860

 axel.berg@bundestag.de

Berlin, den 22. Februar 2000

Energiepolitik jenseits vom Tagesgeschäft




Zur Arbeit der Energie-Enquete-Kommission erklärt der neugewählte SPD-Obmann Dr. Axel Berg MdB:

Heute wurde ich zum Obmann der SPD-Fraktion in der neugebildeten Energie-Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages gewählt. Ich freue mich über das Vertrauen meiner Fraktion. Nach 18 Monaten bundespolitischer Erfahrungen mit den energiepolitischen Turbulenzen der Gegenwart werde ich dafür eintreten, dass die Arbeit der Energie-Enquete auf die Zukunft gerichtet ist und nicht im politischen Alltag stecken bleibt.

Die Einsetzung der Kommission bietet die Chance, energiepolitische Zukunftsfragen jenseits vom Tagesgeschäft ausführlich zu beleuchten. In der Enquete-Kommission "Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und Liberalisierung" werden Bundestagsabgeordnete und Sachverständige eine langfristige wissenschaftliche Basis für die Energiepolitik der Zukunft erarbeiten und Handlungsoptionen für das Parlament entwickeln.

Eine nachhaltige Energieversorgung kann unter den Bedingungen der Globalisierung und Liberalisierung nur durch einen breiten gesellschaftlichen Konsens erreicht werden. Die Energiepolitik der Zukunft muss ökonomisch sinnvoll, ökologisch tragbar und sozial gerecht sein. Dazu müssen erneuerbare Energien stärker als bisher erforscht und gefördert werden.

Ich lade die Mitglieder der Enquete-Kommission, Sachverständige wie Politiker, ein, konstruktiv an den Empfehlungen für den Bundestag mitzuwirken.

Wahlkreisanschrift: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München,  (089) 39 41 80,  (089) 33 02 99 06,
 axel.berg@wk.mdb.bundestag.dbp.de

PRESSMITTEILUNG